



# Halten Sie Ihre Patient\*innen auch nach Entlassung auf Kurs

Unterstützen Sie die Fortsetzung Ihrer verordneten HE\*-Prophylaxe-Therapie  
mit XIFAXAN® 550 mg mit diesem Informationsbogen

Für das Entlassungsgespräch mit  
Ihrer Patientin/Ihrem Patienten



\* Hepatische Enzephalopathie



Eine Therapie mit XIFAXAN® 550 mg kann erhebliche Einsparungen in der Behandlung von Patient\*innen mit HE bewirken<sup>2,3</sup>

Unter 12-monatiger Behandlung mit Rifaximin- $\alpha$

**80%**

Reduktion der Tage auf Intensivstation  
(1,5 vs. 0,3 Tage pro Patient\*in vor und nach  
Therapiebeginn mit Rifaximin- $\alpha$ ;  $p = 0,021$ )<sup>#,2,3</sup>

**61,1%**

Reduktion der Bettenbelegung  
(21,6 vs. 8,4 Tage pro Patient\*in vor und nach  
Therapiebeginn mit Rifaximin- $\alpha$ ;  $p < 0,001$ )<sup>&,2,3</sup>

---

XIFAXAN® 550 mg kann Ihrem Team mehr Zeit schenken, indem es die Patient\*innen vor einer weiteren HE-Episode mit Krankenhauseinweisung schützt<sup>2</sup>

Unter 12-monatiger Behandlung mit Rifaximin- $\alpha$  konnte die Hospitalisierungsrate mehr als halbiert werden – verglichen mit den 12 Monaten vor Therapiebeginn<sup>+,2</sup>

**0,8 vs. 1,7**

Leber-assoziierte Krankenhauseinweisung  
pro Patient\*in ( $p < 0,001$ )

**0,1 vs. 0,2**

Einweisung auf die Intensivstation  
pro Patient\*in ( $p = 0,002$ )\*

# 34 % der Patient\*innen erhielten Rifaximin- $\alpha$  1100 mg/Tag, 61 % erhielten Rifaximin- $\alpha$  1200 mg/Tag und 5 % erhielten andere Rifaximin- $\alpha$ -Dosierungen. / & Berechnet auf Basis des Einsparpotenzials durch signifikante Reduzierung der Aufenthaltstage auf der Intensivstation und Bettenbelegung abzgl. der Jahrestherapiekosten (AVP) von XIFAXAN® 550 mg von € 3.920,-. / + 30 % der Patient\*innen erhielten Rifaximin- $\alpha$  1100 mg/Tag, 64 % erhielten Rifaximin- $\alpha$  1200 mg/Tag und 6 % erhielten andere Rifaximin- $\alpha$ -Dosierungen. / \* Analyse bei überlebenden Patient\*innen

1. XIFAXAN® 550 mg Fachinformation. / 2. Hudson M, et al. Frontline Gastroenterol 2017; 8(4):243–251. / 3. Orr JG, et al. Liver Int 2016; 36(9):1295–1303.

# Gut informiert – besser therapiert

Mit dem beiliegenden Informationsbogen möchten wir Ihr Patient\*innen-Gespräch bei Entlassung und die Fortsetzung Ihrer verordneten Therapie unterstützen. Der Bogen besteht aus zwei Teilen und lässt sich auseinandertrennen (s. Perforationslinie):



• Der obere Teil ist für Ihren Patienten/ Ihre Patientin bestimmt – er informiert über die Therapie mit XIFAXAN® 550 mg (Rifaximin- $\alpha$ ) und erklärt, wie das Medikament einzunehmen ist.

• Der untere Teil richtet sich an die/den behandelnde/n Ärztin/Arzt und wird nach Möglichkeit von Ihrer/Ihrem Patientin/Patienten abgetrennt und zum nächsten dortigen Sprechstundentermin mitgebracht – er bekräftigt nochmal den weiteren Einsatz von XIFAXAN® 550 mg nach Entlassung und in der Langzeittherapie.



Auf [www.xifaxan.de](http://www.xifaxan.de) können Sie den Bogen downloaden, falls Sie Nachschub benötigen.

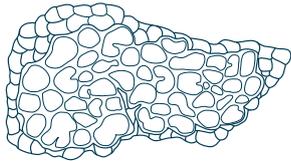
**XIFAXAN® 550 mg Filmtabletten Zusammensetzung:** Rifaximin 550 mg. **Sonstige Bestandteile:** Tablettenkern: Poly(O-carboxymethyl)stärke, Natriumsalz, Glyceroldistearat (Ph. Eur.), Hochdisperses Siliciumdioxid, Talkum, Mikrokristalline Cellulose, Filmüberzug Opadry OY-S-34907: Hypromellose, Titandioxid (E171), Natriumedetat (Ph. Eur.), Propylenglycol, Eisen(III)-oxid (E172). **Anwendungsgebiete:** Xifaxan 550 mg Filmtabletten sind zur Verminderung des Wiederauftretens von Episoden einer manifesten hepatischen Enzephalopathie bei Patienten  $\geq 18$  Jahren indiziert. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Rifaximin, Rifamycin-Derivate oder einen der sonstigen Bestandteile, intestinale Obstruktion. **Nebenwirkungen:** Erkrankungen des Blutes und des Lymphsystems: Anämie, Thrombozytopenie. Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts: Aszites, Übelkeit, Erbrechen, Schmerzen im Oberbauch, Bauchschmerzen, Ösophagusvarizenblutung, Mundtrockenheit, Magenbeschwerden, abdominale Aufblähung, Diarrhö, Obstipation. Erkrankungen des Immunsystems: Anaphylaktische Reaktionen, Angioödem, Hypersensitivität. Infektionen und parasitäre Erkrankungen: Clostridien-Infektion, Harnwegsinfektion, Candidiasis, Pneumonie, Zellulitis, Infektionen der oberen Atemwege, Rhinitis. Stoffwechsel und Ernährungsstörungen: Anorexie, Hyperkaliämie, Dehydratation. Psychiatrische Erkrankungen: Depression, Verwirrtheitszustand, Angstgefühl, Hypersomnie, Insomnie. Erkrankungen des Nervensystems: Schwindelgefühl, Kopfschmerzen, Gleichgewichtsstörungen, Amnesie, Konvulsion, Aufmerksamkeitsstörungen, Hypästhesie, Gedächtnisstörungen. Gefäßkrankungen: Hitzewallungen, Hypertonie, Hypotonie, Präsynkope, Synkope. Erkrankungen der Atemwege, des Brustraums und des Mediastinums: Dyspnoe, Pleuraerguss, chronisch-obstruktive Lungenerkrankung. Leber- und Gallenerkrankungen: Leberfunktions-tests verändert. Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes: Ausschläge, Pruritus, Dermatitis, Ekzem. Skelettmuskulatur-, Bindegewebs- und Knochenkrankungen: Muskelspasmen, Arthralgie, Myalgie, Rückenschmerz. Erkrankungen der Nieren und Harnwege: Dysurie, Pollakisurie, Proteinurie. Allgemeine Erkrankungen und Beschwerden am Verabreichungsort: Ödem peripher, Ödem, Pyrexie, Asthenie. Untersuchungen: INR-Wert verändert. Verletzung, Vergiftung und durch Eingriffe bedingte Komplikationen: Sturz, Kontusionen, Schmerzen während/nach Eingriffen. **Handelsformen:** Blisterpackungen aus PVC-PE/PVDC/Aluminiumfolie in Faltschachteln mit 28 oder 98 Filmtabletten. Verschreibungspflichtig. Stand: 06/2022

## Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Angehörige,

Sie haben (bzw. Ihr/e Angehörige/r hat) die **Diagnose Hepatische Enzephalopathie (HE)** erhalten. Die HE ist eine Folge der Lebererkrankung (Leberzirrhose), die bei Ihnen (bzw. Ihrer/Ihrem Angehörigen) ebenfalls festgestellt worden ist.

Bei einer HE kann die Leber bestimmte schädliche Stoffe, die von Bakterien im Darm gebildet werden, nicht mehr richtig abbauen. Diese Stoffe (wie Ammoniak) gelangen daher über das Blut ins Gehirn und sammeln sich dort an, was zu Störungen der Nerven in Gehirn und Rückenmark führen kann. Alltägliche Dinge wie Schreiben oder Gehen funktionieren dann plötzlich nicht mehr gut. Mit der Zeit kann es zu **Verwirrtheit, Persönlichkeitsstörungen bis hin zum Koma oder Tod** kommen.

**Bitte unverzüglich Ihrer Hausärztin / Ihrem Hausarzt übergeben**



Leber nicht mehr funktionsfähig



Bildung von Ammoniak im Darm



Gehirn wird geschädigt

Die Behandlung mit dem Antibiotikum **XIFAXAN® 550 mg** (Wirkstoff: Rifaximin- $\alpha$ ) ist eine effektive und bewährte Prophylaxe-Therapie gegen die HE. XIFAXAN® 550 mg bekämpft die Ammoniak bildenden Bakterien, wodurch die Ammoniakbildung verringert wird. Dadurch reduzieren sich auch die Schäden, die das Ammoniak im Körper ohne Therapie verursachen würde.<sup>1-4</sup> Dabei müssen Sie sich keine Sorgen über Resistenzen machen. Stabile resistente Stämme treten bei Rifaximin- $\alpha$  nachweislich nicht auf.<sup>1</sup>

**Trennen Sie den unteren Teil dieses Informationsblatts an der Perforationslinie ab und geben Sie ihn Ihrem Hausarzt/Ihrer Hausärztin beim nächsten Sprechstundentermin. Er enthält wichtige Informationen für Ihren Arzt/Ihre Ärztin, die den Therapieerfolg unterstützen möchten.**

## Liebe Kollegin, lieber Kollege,

aufgrund der Diagnose Hepatische Enzephalopathie (HE) habe ich Ihrer Patientin/Ihrem Patienten

Frau/Herr \_\_\_\_\_

gemäß Leitlinie auf XIFAXAN® 550 mg (Wirkstoff: Rifaximin- $\alpha$ ) 2 x täglich zusätzlich zu Lactulose eingestellt.<sup>1</sup> Ihre Patientin/Ihr Patient profitiert mehrfach durch diese Therapie, daher empfehle ich Ihnen, ihr/ihm dieses verschreibungspflichtige und erstattungsfähige Arzneimittel in der Langzeittherapie zu verordnen.<sup>4</sup>

### Rifaximin- $\alpha$ 550 mg

- Reduziert effektiv das Auftreten wiederkehrender HE-Episoden<sup>2,3,&</sup>
- Verringert signifikant das Risiko für weitere Komplikationen<sup>4,5,§,\*,+</sup>
- Verlängert damit signifikant das Gesamtüberleben<sup>4,§,\*</sup>
- Verbessert signifikant die gesundheitsbezogene Lebensqualität<sup>4</sup>

### Rifaximin- $\alpha$ – ein darmselektives, topisches Antibiotikum<sup>1,6</sup>

Rifaximin- $\alpha$  zeigt eine effektive lokale Wirksamkeit<sup>1</sup> ohne signifikante Veränderung des Mikrobioms.<sup>6</sup> Es reduziert Bakterien, die Toxine (u.a. Ammoniak) produzieren<sup>1</sup>, wobei es zur keiner Besiedelung durch stabile, resistente Stämme kommt.<sup>1</sup>



Einnahme von Rifaximin- $\alpha$  550 mg

2 x täglich (morgens und abends)  
1 Tablette mit einem Glas Wasser<sup>1</sup>

Weitere Informationen zur Leberzirrhose, zu deren Folgen und zur Therapie erfahren Sie unter [www.leberzirrhose.de](http://www.leberzirrhose.de)



1. XIFAXAN® 550 mg Fachinformation, aktueller Stand. / 2. Kang SH, et al. Aliment Pharmacol Ther 2017; 46(9):845–855. / 3. Bass NM, et al. N Engl J Med 2010; 362(12):1071–1081. / 4. Sanyal A, et al. Aliment Pharmacol Ther. 2011; 34(8):853–61.

**XIFAXAN® 550 mg Filmtabletten Zusammensetzung:** Rifaximin 550 mg. **Sonstige Bestandteile:** Tablettenkern: Poly(O-carboxymethyl)stärke, Natriumsalz, Glyceroldistearat (Ph. Eur.), Hochdisperses Siliciumdioxid, Talkum, Mikrokristalline Cellulose, Filmüberzug Opadry OY-S-34907: Hypromellose, Titandioxid (E171), Natriumedetat (Ph. Eur.), Propylenglycol, Eisen(III)-oxid (E172). **Anwendungsgebiete:** Xifaxan 550 mg Filmtabletten sind zur Verminderung des Wiederauftretens von Episoden einer manifesten hepatischen Enzephalopathie bei Patienten  $\geq 18$  Jahren indiziert. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Rifaximin, Rifamycin-Derivate oder einen der sonstigen Bestandteile, intestinale Obstruktion. **Nebenwirkungen:** **Erkrankungen des Blutes und des Lymphsystems:** Anämie, Thrombozytopenie. **Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts:** Aszites, Übelkeit, Erbrechen, Schmerzen im Oberbauch, Bauchschmerzen, Ösophagusvarizenblutung, Mundtrockenheit, Magenbeschwerden, abdominale Aufblähung, Diarrhö, Obstipation. **Erkrankungen des Immunsystems:** Anaphylaktische Reaktionen, Angioödem, Hypersensitivität. **Infektionen und parasitäre Erkrankungen:** Clostridien-Infektion, Harnwegsinfektion, Candidiasis, Pneumonie, Zellulitis, Infektionen der oberen Atemwege, Rhinitis. **Stoffwechsel und Ernährungsstörungen:** Anorexie, Hyperkaliämie, Dehydratation. **Psychiatrische Erkrankungen:** Depression, Verwirrheitszustand, Angstgefühl, Hypersomnie, Insomnie. **Erkrankungen des Nervensystems:** Schwindelgefühl, Kopfschmerzen, Gleichgewichtsstörungen, Amnesie, Konvulsion, Aufmerksamkeitsstörungen, Hypästhesie, Gedächtnisstörungen. **Gefäßkrankungen:** Hitzewallungen, Hypertonie, Hypotonie, Präsynkope, Synkope. **Erkrankungen der Atemwege, des Brustraums und des Mediastinums:** Dyspnoe, Pleuraerguss, chronisch-obstruktive Lungenerkrankung. **Leber- und Gallenerkrankungen:** Leberfunktionstests verändert. **Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes:** Ausschläge, Pruritus, Dermatitis, Ekzem. **Skelettmuskulatur-, Bindegewebs- und Knochenkrankungen:** Muskelspasmen, Arthralgie, Myalgie, Rückenschmerz. **Erkrankungen der Nieren und Harnwege:** Dysurie, Pollakiurie, Proteinurie. **Allgemeine Erkrankungen und Beschwerden am Verabreichungsort:** Ödem peripher, Ödem, Pyrexie, Asthenie. **Untersuchungen:** INR-Wert verändert. **Verletzung, Vergiftung und durch Eingriffe bedingte Komplikationen:** Sturz, Kontusionen, Schmerzen während/nach Eingriffen. **Handelsformen:** Blisterpackungen aus PVC-PE-PVDC/Aluminiumfolie in Faltschachteln mit 28 oder 98 Filmtabletten. Verschreibungspflichtig. Stand: 06/2022



Produkt unter Lizenz von Alfasigma S.p.A.  
XIFAXAN ist eine eingetragene Marke der Alfasigma Unternehmensgruppe, lizenziert für die Norgine-Unternehmensgruppe.  
NORGINE und das Norgine-Siegel sind eingetragene Marken der Norgine-Unternehmensgruppe.

Norgine GmbH, Im Westpark 14, 35435 Wettenberg, Internet: [www.norgine.de](http://www.norgine.de), e-mail: [info@norgine.de](mailto:info@norgine.de)

Bitte unverzüglich Ihrer Hausärztin / Ihrem Hausarzt übergeben

Weitere Informationen zu Rifaximin- $\alpha$  bzw. XIFAXAN® 550 mg finden Sie auf [www.xifaxan.de](http://www.xifaxan.de)

Sollten Sie Rückfragen haben, stehe ich Ihnen gerne mit weiteren Informationen zur Verfügung.

Bitte senden Sie mir Ihre Fragen per Email an:

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

& Bass et al.: 91 % der Patienten in beiden Behandlungsarmen erhielten als Begleitmedikation Lactulose. / § Kang et al.: Bei HE-Patienten ohne hepatozelluläres Karzinom. / \* Kang et al.: Patienten erhielten 1200 mg Rifaximin- $\alpha$  / Tag. / + Salehi et al.: 82 % der Patienten in der Rifaximin- $\alpha$ -Gruppe und 71 % der Patienten in der Kontrollgruppe erhielten Lactulose als Begleitmedikation.

1. Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten (DGVS): S2k-Leitlinie „Komplikationen der Leberzirrhose“, Version November 2018, AWMF-Nr.: 021–017, <https://www.awmf.org/leitlinien/detail/II/021-017.html> (abgerufen am 09.04.2019) / 2. XIFAXAN® 550 mg Fachinformation. / 3. Bass NM, et al. N Engl J Med 2010; 362(12):1071–81. / 4. Kang SH, et al. Aliment Pharmacol Ther 2017; 46:845–55. / 5. Salehi, S. et al. J Hepatol 2018; 68 (Suppl 1):S119–20. Abstract LBP-027. / 6. Adachi JA, DuPont HL. Clin Infect Dis 2006; 42(4):541–7.

**XIFAXAN® 550 mg Filmtabletten Zusammensetzung:** Rifaximin 550 mg. **Sonstige Bestandteile:** Tablettenkern: Poly(O-carboxymethyl)stärke, Natriumsalz, Glyceroldistearat (Ph. Eur.), Hochdisperses Siliciumdioxid, Talkum, Mikrokristalline Cellulose, Filmüberzug Opadry OY-S-34907: Hypromellose, Titandioxid (E171), Natriumedetat (Ph. Eur.), Propylenglycol, Eisen(III)-oxid (E172). **Anwendungsgebiete:** Xifaxan 550 mg Filmtabletten sind zur Verminderung des Wiederauftretens von Episoden einer manifesten hepatischen Enzephalopathie bei Patienten  $\geq 18$  Jahren indiziert. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Rifaximin, Rifamycin-Derivate oder einen der sonstigen Bestandteile, intestinale Obstruktion. **Nebenwirkungen:** **Erkrankungen des Blutes und des Lymphsystems:** Anämie, Thrombozytopenie. **Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts:** Aszites, Übelkeit, Erbrechen, Schmerzen im Oberbauch, Bauchschmerzen, Ösophagusvarizenblutung, Mundtrockenheit, Magenbeschwerden, abdominale Aufblähung, Diarrhö, Obstipation. **Erkrankungen des Immunsystems:** Anaphylaktische Reaktionen, Angioödem, Hypersensitivität. **Infektionen und parasitäre Erkrankungen:** Clostridien-Infektion, Harnwegsinfektion, Candidiasis, Pneumonie, Zellulitis, Infektionen der oberen Atemwege, Rhinitis. **Stoffwechsel und Ernährungsstörungen:** Anorexie, Hyperkaliämie, Dehydratation. **Psychiatrische Erkrankungen:** Depression, Verwirrheitszustand, Angstgefühl, Hypersomnie, Insomnie. **Erkrankungen des Nervensystems:** Schwindelgefühl, Kopfschmerzen, Gleichgewichtsstörungen, Amnesie, Konvulsion, Aufmerksamkeitsstörungen, Hypästhesie, Gedächtnisstörungen. **Gefäßkrankungen:** Hitzewallungen, Hypertonie, Hypotonie, Präsynkope, Synkope. **Erkrankungen der Atemwege, des Brustraums und des Mediastinums:** Dyspnoe, Pleuraerguss, chronisch-obstruktive Lungenerkrankung. **Leber- und Gallenerkrankungen:** Leberfunktionstests verändert. **Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes:** Ausschläge, Pruritus, Dermatitis, Ekzem. **Skelettmuskulatur-, Bindegewebs- und Knochenkrankungen:** Muskelspasmen, Arthralgie, Myalgie, Rückenschmerz. **Erkrankungen der Nieren und Harnwege:** Dysurie, Pollakiurie, Proteinurie. **Allgemeine Erkrankungen und Beschwerden am Verabreichungsort:** Ödem peripher, Ödem, Pyrexie, Asthenie. **Untersuchungen:** INR-Wert verändert. **Verletzung, Vergiftung und durch Eingriffe bedingte Komplikationen:** Sturz, Kontusionen, Schmerzen während/nach Eingriffen. **Handelsformen:** Blisterpackungen aus PVC-PE-PVDC/Aluminiumfolie in Faltschachteln mit 28 oder 98 Filmtabletten. Verschreibungspflichtig. Stand: 06/2022

Produkt unter Lizenz von Alfasigma S.p.A.  
XIFAXAN ist eine eingetragene Marke der Alfasigma Unternehmensgruppe,  
lizenziert für die Norgine-Unternehmensgruppe.  
NORGINE und das Norgine-Siegel sind eingetragene Marken der Norgine-Unternehmensgruppe.  
Norgine GmbH, Im Westpark 14, 35435 Wettenberg, Internet: [www.norgine.de](http://www.norgine.de), e-mail: [info@norgine.de](mailto:info@norgine.de)



**Xifaxan® 550mg**  
Rifaximin- $\alpha$

Reduktion wiederkehrender  
HE-Episoden<sup>2</sup>